

MAGRITTE

9. November 2011 - 26. Februar 2012 ¹

Gegen Ende des Jahres 2011 wartet die Albertina mit einem Ausstellungshighlight auf: René Magritte, einer der bekanntesten und beliebtesten Künstler des zwanzigsten Jahrhunderts, wird umfassend gewürdigt. Mehr als 150 Werke aus aller Welt und aus allen Stadien seines künstlerischen Werdegangs werden in der Ausstellung gezeigt.

Die in Kooperation mit der Tate Liverpool konzipierte Schau beschäftigt sich mit bislang wenig erforschten Aspekten in Magrittes Leben und künstlerischer Praxis. Im Zentrum stehen seine künstlerischen Methoden: der Gebrauch immer wieder kehrender Gegenstände, das allgegenwärtige Thema der Ver- und Enthüllung sowie die Auseinandersetzung mit dem alltäglich Banalen und Erotischen. Ein wesentlicher Aspekt ist die Beziehung seiner Malerei zu seiner frühen Tätigkeit als Werbegrafiker, was anhand von Hauptwerken und frühen Werbearbeiten des Künstlers sowohl im Inhalt als auch im formalen Einfluss nachvollziehbar wird.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt setzt die Ausstellung durch einen konzentrierten Blick auf Magrittes Lebens- und Arbeitsweise, die anhand von umfassendem Foto- und Filmmaterial sowie durch originale Schriften dokumentiert werden.

BILDERGALERIE



René Magritte
Die Repräsentation/La Représentation, 1937



René Magritte
Die Ankündigung/L'Annonciation, 1930



René Magritte
Der Geist der Geometrie/L'Esprit de géométrie, 1937



René Magritte
Die persönlichen Werte/ Les Valeurs personnelles, 1952

¹ Lt PK-Unterlagen



René Magritte
Der Pilger/Le Pèlerin, 1966



René Magritte
Der Nachtschwärmer/Le noctambule, 1928



René Magritte
Der Kuss/Le baiser, 1951



René Magritte
Der bedrohte Mörder/L'assasin menacé, 1927



René Magritte
Die Liebenden/Les Amants, 1928



René Magritte
Das Gesicht des Geistes/Le Visage du génie, 1926